



## Detailansicht des Registereintrags

### DGfB e.V., Deutsche Gesellschaft für Beratung - German Association for Counseling

Aktuell seit 02.04.2026 13:55:58

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R002662
<b>Ersteintrag:</b>	02.03.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	02.04.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	09.02.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Postfach 5121 50337 Hürth Deutschland  Telefonnummer: +4922337130407 E-Mail-Adressen: info@dachverband-beratung.de Webseiten: <a href="https://dachverband-beratung.de/">https://dachverband-beratung.de/</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Markus Greß-Heister M.A., LL.M.**  
Funktion: Vorsitzender
2. **Sabine Rettinger M.A.**  
Funktion: stellvertretende Vorsitzende
3. **Dr. Christian Bernreiter**  
Funktion: Schatzmeister

### **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**

1. **Dr. Joachim Wenzel**
2. **Markus Greß-Heister M.A., LL.M.**
3. **Sabine Rettinger M.A.**

### **Gesamtzahl der Mitglieder:**

24 Mitglieder am 29.01.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

### **Mitgliedschaften (1):**

1. IAC, International Association for Counseling

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (11):**

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Familienpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Digitalisierung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Beratungs-Themenfeldern in den Bereichen Arbeitswelt, Gesundheit, Pflege, Weiterbildung und Digitalisierung geführt, die als Rahmenbedingungen für die Tätigkeit der Beraterinnen und Berater der angeschlossenen Mitgliedsverbände von großer Bedeutung sind.

Dabei geht es unter anderem um Einführung und Verbesserung von Beratungsstandards, um eine optimale Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen

Lage zu geben. Im Zuge dessen werden Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

## Konkrete Regelungsvorhaben (2)

---

### 1. Stabilisierung der Beitragssätze der GKV

**Beschreibung:**

Die DGfB spricht sich mit anderen Fachverbänden nachdrücklich für eine Integration professioneller psychosozialer Beratung im Primärarztsystem aus (Hausarztpraxen oder Primärversorgungszentren), wodurch die Beitragssätze der GKV stabilisiert werden könnten.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2510190001 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.10.2025 an:

**Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

### 2. Qualität von beruflicher Bildung sichern

**Beschreibung:**

Qualität von beruflicher Bildung sichern

Da es seit dem sogenannten „Herrenberg-Urteil“ des Bundessozialgerichts (BSG, Urteil vom 28.06.2022 – B 12 R 3/20 R, SozR 4-2400) durch die daraus abgeleitete Verwaltungspraxis der Deutschen Rentenversicherung (DRV) zu massiven Unsicherheiten in der beruflichen Bildung kommt. Das beeinträchtigt die Qualität von beruflicher Bildung. Dem soll gesetzgeberisch entgegengewirkt werden, da die Problematik durch die Übergangsvorschrift von § 127 SGB IV nur verschoben, nicht aber gelöst wird. Um über 2026 hinaus Rechtssicherheit bei selbstständig Lehrenden und Bildungseinrichtungen zu gewährleisten, werden Änderungen in den Vorschriften §§ 7, 7a SGB IV und § 2 SGB VI diskutiert

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/14744 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 20/12789, 20/13250, 20/13439

Nr. 4 - Entwurf eines Sechsten Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/12789 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Sechsten Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für die Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/13250 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Sechsten Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR - Drucksache 20/12789 - Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/13439 (Vorgang) [alle RV hierzu]

über die gemäß § 80 Absatz 3 der Geschäftsordnung an die Ausschüsse überwiesenen Vorlagen - (Eingangszeitraum: 26. September bis 14. Oktober 2024)

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 38/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR und zur Änderung weiterer Vorschriften

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 4 [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

10.001 bis 20.000 Euro

**Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

40.001 bis 50.000 Euro

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Vermögensuebersicht-und-Einnahmen-Ausgaben-DGfB-per-31-12-2025.pdf](#)